Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0725/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Hauptausschuss	09.12.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.10.2026

Inhalt der Mitteilung:

Ö **Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

und

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**

und

Zu TOP 3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 08.07.2026 - öffentlicher Teil**
0581/2026

und

Zu TOP 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

und

Zu TOP 5 **Bürgerbegehren „Erhaltung des Standorts Quirlsberg 1 für die Jugendarbeit“**
0544/2026

und

Zu TOP 6 **Zwischenbericht Haushaltsbegleitbeschluss 30.09.2026**
0358/2026

und

Zu TOP 7 **Zwischenbericht zu Punkt 2 „Verbindlicher Personalkostenrahmen" aus dem Haushaltsbegleitbeschluss**
0546/2026

Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 8 **Aufhebung von Sperrvermerken für zwei Stellen der Feuerwehrschule**
0615/2026
Der Rat ist der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 13.10.2026 gefolgt.

Zu TOP 9 **Klimaanpassung in der Innenstadt**
0595/2026
Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 10 **Straßenbenennung in Gronau**
0580/2026
Diese Vorlage wurde vertagt.

Zu TOP 11 **Anträge der Fraktionen**
Eine Berichterstattung erübrigt sich, da keine Anträge der Fraktionen im öffentlichen Teil der Sitzung vorgelegen haben.

Zu TOP 12 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

und
Zu TOP 12.1 **Schriftliche Anfragen**

und
Zu TOP 12.1.1 **Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Fortschritt der Umsetzung des Hitzeaktionsplans**
0618/2026
Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 12.2 **Mündliche Anfragen**
Eine Berichterstattung erübrigt sich, da keine mündlichen Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung vorgelegen haben.